



PVG Presse-Vertriebs-Gesellschaft KG
Am Martinszehnten 13
60437 Frankfurt am Main

Produktinformation

(PVG-Außendienst-Laptop-Anwendung)
– PAULA –

Release 1.0



Die **PVG-Außendienst-Laptop-Anwendung (PAULA)** ist ein Werkzeug, welches die Planung, Durchführung und Dokumentation der Besuche beim Kunden unterstützt.

Die Bedienung der Anwendung PAULA erfolgt über eine graphische Benutzeroberfläche. Diese bietet die Möglichkeit zwischen den drei Anwendungsbereichen von PAULA - der *Verwaltung*, der *Kundenverwaltung* und der *Besuchsverwaltung*, zu wechseln.

Im Anwendungsbereich *Verwaltung* befinden sich die Funktionen für die *Datenübertragung*, die *Benutzerverwaltung* und die Funktion *Systemwerte einstellen*.

Die Funktionen der *Datenübertragung* ermöglichen zum einen die Übertragung der aktuellen Stammdaten aller Kunden aus dem DB2 Datenbanksystem der Grosso-Anwendung in das Datenbanksystem My SQL auf dem Laptop. Weiterhin können Sie bei Kunden, für die Sie eine Besuchplanung durchgeführt haben und die Daten der Besuchplanung von Ihrem Laptop in das Grosso-System zurück übertragen haben, auch die Vertriebsdaten des geplanten Kunden in die My-SQL Datenbank des Laptops importieren. Durchgeführte Änderungen an den Stammdaten und den Vertriebsdaten, Besuchsplnungen und Besuchsdokumentationen können von PAULA in das Grosso-System zurück übertragen werden. Bei der Rückübertragung veränderter Stammdaten und Vertriebsdaten von PAULA in das Grosso-System werden Plausibilitätsprüfungen durchgeführt. Bei fehlerhaften, d. h. den Plausibilitätsprüfungen nicht standhaltenden Änderungen, werden diese protokolliert und eine Rückübertragung der fehlerhaften Daten wird verhindert. Die Rückübertragung der Daten ins Grosso-System erfolgt nach manueller Korrektur der Fehler bzw. nach Löschen der Änderung.

Mit den Funktionen der *Benutzerverwaltung* können Sie Benutzer für PAULA einrichten, ändern und löschen. Auch die Änderung des Passworts eines Benutzers ist hier durchführbar.

Für die Benutzung der Funktion *Systemwerte einstellen* sind Administrationsrechte erforderlich. Mit der Funktion *Systemwerte einstellen* können Parameter der Anwendung PAULA eingestellt werden, welche beispielsweise die Pfadangaben für eingehende bzw. ausgehende Grosso-Daten bei der Datenübertragung zwischen PAULA und dem Grosso-System festlegen. Hier werden u. a. auch die Einstellungen zur Anlage der Dummy-Neukundenvorgaben vorgenommen, die bei der Besuchplanung für einen Neukunden eine Rolle spielen. Für die Benutzung der Funktion *Systemwerte einstellen* sind Administratorrechte notwendig.

Im Anwendungsbereich *Kundenverwaltung* befinden sich die Funktionen, welche eine Anzeige und eine Änderung der Stamm- und der Vertriebsdaten eines ausgewählten Kunden ermöglichen. Mit der Funktion *Eingabe-Kunden Nr.* wählen Sie einen Kunden aus, dessen Daten Sie angezeigt oder ändern wollen. Die Suche eines Kunden ist nach bestimmten Kriterien möglich. Bei nicht geplanten Kunden bekommen Sie die Stammdaten angezeigt, bei der Auswahl eines geplanten Kunden bekommen Sie auch dessen Vertriebsdaten angezeigt. Bei der Durchführung von Änderungen kann auf Feldebene die Änderungsberechtigung eingestellt werden. Die Änderungsberechtigungen werden für alle Außendienstmitarbeiter einer Firma gesetzt. Innerhalb bestimmter Funktionen der Vertriebsdaten wird eine graphische Darstellung verschiedener Analysen, wie z. B. der Analysen zum Umsatz oder zur Sortimentsstruktur, angeboten.



Der Anwendungsbereich *Besuchsverwaltung* umfasst die Funktionen der *Besuchsplanung* und *-dokumentation*.

Innerhalb der *Besuchsplanung* werden die zu besuchenden Kunden, der Besuchstag, der Besuchszeitraum und die Sollbesuchsgründe ausgewählt. Bei der Auswahl der zu besuchenden Kunden kann innerhalb eigener Kunden des angemeldeten Außendienstmitarbeiters und aller Kunden einer Firma nach den Suchkriterien Tour / FF, Firmennummer, Kundennummer, Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort Verkaufstellenart, Firmenbezeichnung und Konzernzweignamen gesucht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, bei der Auswahl der zu besuchenden Kunden mit Hilfe der Funktionalität der *Besuchsvorschlagsliste* vorzugehen. Die Besuchsvorschlagsliste listet die Kunden so sortiert auf, dass Kunden, bei denen ein Besuch nach den Sollbesuchsvorgaben des Kunden hohe Priorität haben sollte, zuerst aufgeführt werden.

Bei der Eingabe der Sollgründe werden die geplanten Gründe eines Besuchs eingetragen. Hier werden aus einer Liste von zentral gepflegten Besuchskategorien und ihnen zugeordneten Besuchsgründen die Sollgründe ausgewählt. Wie die Besuchskategorien und Besuchsgründe genannt werden und welche Besuchsgründe welchen Besuchskategorien zugeordnet werden, ist parametrisierbar. Es können bis zu neun Besuchskategorien und bis zu 99 Besuchsgründe eingegeben werden. Für die Besuchskategorien sind die Standardbemerkungsgruppentexte 800-899 im Grosso-System reserviert. Die Erfassung/Änderung der Besuchsgründe und deren Zuordnung der Besuchsgründe zu den Besuchskategorien erfolgt im Grosso-System.

Durch die Funktionalität *Neukunde/Wechsel* wird Ihnen die Besuchsplanung auch bei Neukunden und Kundenwechsel ermöglicht, bei denen noch keine eigenen Stammdatensätze zum Neukunden bzw. den Nachfolgerkunden vorliegen. Die Bedingung für die Nutzung dieser Funktionalität ist die Einrichtung eines Dummykunden im Grosso-System und der Einstellung dieser Werte in PAULA in der Funktion *Systemwerte einstellen* im Anwendungsbereich *Verwaltung*.

Neben der Erfassung neuer Besuchstermine können Besuchstermine für ausgewählte Kunden angezeigt, geändert und gelöscht werden. Zu diesem Zweck geht man in einen angezeigten Terminkalender, der alle eingeplanten Kundenbesuchstermine anzeigt, wählt den zu ändernden bzw. zu löschenden Kundenbesuch aus. Bei der Änderung eines Besuchstermins kann das Besuchsdatum und der Besuchszeitraum verändert werden. Besuchsgründe können hinzugefügt und/oder gelöscht werden.

Innerhalb der Besuchsdokumentation können stattgefunden Besuche dokumentiert werden. Hierzu müssen die tatsächlichen Ist-Besuchsgründe zu den geplanten Sollbesuchsgründen eingegeben werden. Weiterhin müssen der Gesprächspartner / Verhandlungspartner eines Kundenbesuchs eingegeben werden. Die Eingabe von zusätzlichen frei eingebbaren Bemerkungen zu den Kundenbesuchen ist optional. Nachdem Sie alle Eingaben zur Besuchsdokumentation vorgenommen haben, kann bestimmt werden, ob der Kundenbesuch gezählt werden soll oder nicht. Dadurch wird bestimmt, ob der Besuch beim Kunden in die Berechnung der Auslastung der Sollbesuchsvorgaben eingeht oder nicht. Weiterhin kann bestimmt werden, ob die frei eingegebenen Kundenbemerkungen an den Kundendienst weitergeleitet werden oder nicht. In dem Fall, dass Sie weitergegeben werden sollen, steuert ein Batch-Programm, dass eine Druckausgabe der frei eingegeben Kundenbemerkungen anfällt. Bei Vorhandenseins des Programms i4spool der Firma Göring können PDF-Files an zwei zuvor einzurichtende Personen als Anhang einer E-Mail gesendet werden.